

2023

Jahresrechnung der Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISA (UVF)

SUISA
100

Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik
Coopérative des auteurs et éditeurs de musique
Cooperativa degli autori ed editori di musica

Bilanz der Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISA (UVF)

in CHF 1'000

31.12.2023

31.12.2022

Aktiven

Flüssige Mittel	1'129	1'420
Wertschriften	48'326	44'268
Forderungen gegenüber der SUISA	8'663	8'026
Forderungen gegenüber der ESTV	256	225
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	7
Umlaufvermögen	58'377	53'946
Anlagevermögen	0	0
Total Aktiven	58'377	53'946

Passiven

Verbindlichkeiten gegenüber Urheber und Verleger	310	226
Passive Rechnungsabgrenzungen	306	6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	615	232
Rückstellungen für Leistungen gegenüber Urheber und Verleger	31	59
Langfristige Verbindlichkeiten	31	59
Fremdkapital	647	291
Gewinnvortrag	53'655	56'700
Jahresergebnis	4'075	-3'045
Stiftungsvermögen	57'730	53'655
Total Passiven	58'377	53'946

Erfolgsrechnung der Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISA (UVF)

in CHF 1'000	2023	2022
Zuwendungen der SUISA	8'595	7'955
Andere Zuwendungen	61	70
Andere betriebliche Erträge	105	36
Total Betriebsertrag	8'762	8'061
Renten	-5'001	-4'913
Verleger-Fürsorge	-1'044	-881
Unterstützungen	-31	-16
Mitgliedschaften	-10	-10
Personalaufwand	-109	-58
Verwaltungsaufwand	-198	-49
Total Betriebsaufwand	-6'393	-5'927
Betriebliches Ergebnis	2'369	2'133
Finanzertrag	3'444	2'065
Finanzaufwand	-1'738	-7'244
Finanzergebnis	1'706	-5'179
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	4'075	-3'045

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben und Erläuterungen zur Stiftung

Die Stiftung wurde am 10.06.1941 gegründet mit dem Zweck, die Urheber/innen und Verleger/innen, die der SUIA als Mitglieder oder Auftraggeber angehören, vor den wirtschaftlichen Folgen des Alters und der Invalidität zu schützen. Dies erfolgt in Form von Alters-, Witwen-, Waisen- und Invalidenrenten. Schweizer und liechtensteinische Verleger erhalten Beiträge an ihre eigenen Fürsorgeeinrichtungen.

Als Stiftungsrat amtiert der Vorstand der SUIA. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien. Die Mitglieder der Geschäftsleitung der SUIA führen die Stiftung und zeichnen einzeln.

Die Fürsorge richtet sich nach den Bestimmungen des Fürsorgereglements. Das ab 01.01.2017 gültige Fürsorgereglement wurde am 16.12.2015 vom Stiftungsrat geändert und am 24.06.2016 von der Generalversammlung der SUIA genehmigt.

Die Leistungen der Stiftung werden nach dem sogenannten Umlageverfahren finanziert. Die Leistungen sind nicht vorfinanziert, sondern werden aus den laufenden Erträgen (primär durch Zuwendung der SUIA) bezahlt. Die Stiftung und die SUIA können daher keine langfristige Garantie zur Erhaltung der Leistungen abgeben.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2023 wurde nach den Vorschriften des Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die im Zahlenteil streng angewandte Rundungsregel kann dazu führen, dass die ebenfalls gerundeten Totale von der Summe der gerundeten Werte abweichen können.

Die vorliegende Jahresrechnung der Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich. Rechtlich verbindlich ist ausschliesslich der deutsche Text.

Bewertungsgrundsätze

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten. Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, wird seit dem Geschäftsjahr 2018 auf Basis des neuen Anlagereglements (in Kraft seit 21.06.2018) eine Wertschwankungsreserve gebildet. Die Wertschwankungsreserve wird in der Bilanz bei den Wertschriften als Wertberichtigung direkt vom entsprechenden Aktivposten abgesetzt (Nettoausweis in der Bilanz). Die Bildung der Wertschwankungsreserve erfolgt jeweils zu Lasten der Erfolgsrechnung im Finanzaufwand. Eine allfällige Auflösung der Wertschwankungsreserve wird zu Gunsten der Erfolgsrechnung im Finanzertrag verbucht (Bruttoprinzip).

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Wertschriften und Finanzergebnis

Der Marktwert der Wertschriften betrug per 31.12.2023 CHF 58.6 Mio. (Vorjahr CHF 53.6 Mio.). Per 31.12.2023 betrug die Wertschwankungsreserve CHF 10.3 Mio.; per 31.12.2022 betrug sie CHF 9.3 Mio. Im Börsenjahr 2023 betrug der Wertschriftenertrag CHF 3.4 Mio. gegenüber CHF 2.1 Mio. im Vorjahr. Der höhere Wertschriftenertrag war vor allem auf Buchgewinne zurückzuführen. Der Wertschriftenaufwand (exklusive Bank- und Postcheck-Spesen) sank von CHF 7.2 Mio. im Vorjahr auf CHF 1.7 Mio. im Berichtsjahr, wobei die Bildung von Wertschwankungsreserven 61% oder CHF 1.0 Mio. vom Wertschriftenaufwand ausmachte.

Zuwendungen

Im Geschäftsjahr 2023 betrug die Zuwendungen an die Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge insgesamt CHF 8.7 Mio. Im Vorjahr konnte die UVF Stiftung Zuwendungen von CHF 8.0 Mio. verbuchen. Der Anstieg der Zuwendungen im Jahr 2023 war aufgrund der höheren Einnahmen und der dadurch höheren Verteilsumme der SUIA Genossenschaft im Jahr 2023 möglich.

Stiftungsergebnis und -vermögen

Das Stiftungsergebnis wies im Berichtsjahr einen Gewinn von CHF 4.1 Mio. aus. Im Vorjahr erzielte die Stiftung Urheber und Verleger-Fürsorge einen Verlust von CHF 3.0 Mio. Das positive Ergebnis entstand insbesondere durch Buchgewinne auf den Wertschriftenanlagen. Das Stiftungsvermögen erhöhte sich per 31.12.2023 auf CHF 57.7 Mio. (Vorjahr CHF 53.7 Mio.).

Renten

Die Rentenzahlungen stiegen von CHF 4.9 Mio. im Jahr 2022 auf CHF 5.0 Mio. im Jahr 2023. Der Hauptgrund für den Anstieg war ein weiterer Anstieg der rentenberechtigten Mitglieder: Im Geschäftsjahr 2023 hatten 102 Mitglieder die Bedingungen für die Rentenberechtigung erfüllt (im Vorjahr 112). Die Anzahl der im Jahr 2023 rentenberechtigten Mitglieder betrug neu 1'952, im Vorjahr waren es 1'882.

Verleger-Fürsorge

154 Zahlungen in der Höhe von CHF 1.0 Mio. wurden im Jahr 2023 an Personalvorsorgeeinrichtungen von Verleger bezahlt. 2022 waren es 146 Zahlungen in der Höhe von CHF 0.9 Mio.

Unterstützungen

Im Jahr 2023 wurden 12 Unterstützungsanträge von insgesamt CHF 30'500 gewährt. Die Unterscheidung in «Corona Unterstützung» und «sonstige Unterstützungen» wurde eingestellt. Im Jahr 2022 wurden 5 Anträge in der Höhe von CHF 7'500 als «Corona Unterstützungen» bewilligt, zusätzlich zu 3 Unterstützungszahlungen in der Höhe von CHF 8'500, die nicht im Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie standen.

Verwaltungsaufwand

Investitionen in Prozessautomatisierung und die technologische Entwicklung im IT-Bereich mit entsprechenden Anpassungen der IT-Programme hatte im Berichtsjahr höhere Aufwendungen für die Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge zur Folge. Insgesamt resultierte daraus im Jahr 2023 ein Verwaltungsaufwand von CHF 0.20 Mio., CHF 0.15 Mio. höher als im Vorjahr.

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge hat keine Angestellten. Die benötigten Dienstleistungen werden durch die SUIA Genossenschaft erbracht und der UVF-Stiftung in Rechnung gestellt. Im Jahr 2022 ergab dies einen Personalaufwand von CHF 0.06 Mio. Infolge Pensionierung war die Übergabe der Administration auf neue Mitarbeitende mit entsprechender Einarbeitungszeit nötig, weshalb der Personalaufwand im Jahr 2023 auf CHF 0.11 Mio. stieg.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Stiftungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 25. April 2024 gutgeheissen und sich mit den wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und – falls notwendig – erforderliche Massnahmen beschlossen. Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023

An den Stiftungsrat der Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUIA, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2023)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUIA für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie dem Fürsorgereglement entspricht.

Zürich, 25. April 2024
BDO AG

Marcel Frick
Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte

Urban Pürro
Zugelassener Revisionsexperte

Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISA

Zürich

Bellariastrasse 82

CH-8038 Zürich

Tel +41 44 485 66 66

Lausanne

Avenue du Grammont 11bis

CH-1007 Lausanne

tél +41 21 614 32 32

Lugano

Via Cattedrale 4

CH-6900 Lugano

tel +41 91 950 08 28

www.suisa.ch/uvf

uvf@suisa.ch

Herausgeberin Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISA